TTC Blau-Weiss Freiburg e.V. 1970

SCHMETTERBALL

356 - 10.03.2023

SCHMETTERBALL
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weisse Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht" gekürzt werden, damit die Schnelllesenden Ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Erste erkämpft sich Sieg in Eschbach

David Plankenhorn berichtet:

Am Freitag, den 3. März führte es die Erste nach Eschbach zum Schlusslicht der Tabelle. Doch das heißt nichts, vor allem musste Blau-Weiss dieses Mal mit erheblichen Personalproblemen kämpfen, lediglich drei Stammspieler (Kapitän David Plankenhorn, Ariel Mirabelli und David Kudlek) konnten an diesem Tag. Doch auf die Dichte unseres Vereins war wieder einmal Verlass und somit half der formstarke Christoph Bauer aus, sowie Historiker Julian Zimmermann und der Anwalt Max Schaum aus der Vierten. Die Motivation war enorm hoch, schließlich darf die Erste kein Spiel mehr verlieren und muss am Ende Krozingen schlagen um in die Bezirksliga aufzusteigen. Die Doppel waren eine Überraschungskiste, doch wir gingen mit 2:1 in Führung. Kudlek/Bauer erkämpften sich ihr Spiel in fünf Sätzen, Plankenhorn/Mirabelli ließen ebenfalls nichts anbrennen, doch die Paarung Meißner/Laule war für Zimmermann/Schaum dann doch zu stark. Ariel Mirabelli musste gegen Zielke ran, die Nr. 1 von Eschbach machte gegen Blau-Weiss sein erstes Spiel der Rückrunde, doch Ariel dominierte mit seinem konzentrierten sauberen Spiel und gewann in vier Sätzen. David Plankenhorn musste gegen Meyer spielen, in der Vorrunde unterlag er trotz eines 11:0 Satzes gegen diesen, doch an dem Tag nicht. David gewann in drei Sätzen, die aber alles sehr knapp waren. Christoph Bauer fand gegen Daniel Meißner leider keine Strategie zum Sieg, dieser spielte stark auf und gewann 3:0. David Kudlek wollte es wohl spannend machen indem er erst 12:10 gewinnt und danach 11:13 verliert, doch so sollte es nicht weitergehen. Nachdem David Plankenhorn und Julian Zimmermann am Rand das Spielgeschehen aufs Detail verfolgten wachte David Kudlek auf und dominierte in Satz drei und vier, das brachte wohl Glück. Maximilian Schaum´s Gegner Laule war leider zu stark. Max ging etwas zu hektisch an die Sache ran und war zu unsicher, doch er konnte wertvolle Erfahrungen sammeln, macht nichts. Dafür konnte Julian gegen seinen Konkurrent Wenzlaw stark aufspielen. Mit donnernden Schüssen und Spins gewann er in drei Sätzen. Halbzeitstand 6:3. Auch im zweiten Spiel ließ Mannschaftsführer David Plankenhorn dem Gegner wenig Chancen und bezwang Zielke schließlich in vier Sätzen, TTR mäßig ist er Michel Mikolajew nun wieder gefährlich nahe. Leider konnte Ariel in seinem zweiten Spiel gegen Meyer nicht mehr sein Niveau abrufen und ließ sich vom Spiel des Gegners blenden und verlor leider deutlich in drei Sätzen. Nach großen anfänglichen Schwierigkeiten kehrte David Kudlek ab Satz vier gegen Meißner wieder mental ins Spiel zurück und dann knallte es richtig. Schlag um Schlag, Spin um Spin, wunderbar wurde Satz vier und fünf gespielt und damit gewann er verdient. Den letzten Punkt holte Christoph Bauer, er lieferte sich ein mehr als hart umkämpftes Match gegen Kehrwisch. Christoph führt 2:1 in Sätzen und dann ging der mentale Kampf los. Jeder Punkt verlangt von beiden Spielern vieles ab, man konnte kaum zuschauen, so spannend war es. Als Christoph den Entscheidungspunkt zum 15:13 im vierten Satz machte ließ er einen Schrei raus, der verdeutlichte wie wichtig und hart erkämpft dieser Sieg war. Tolle Mannschaftsleistung! Jeder war motiviert, hatte Bock und gab alles. Mit einem **9 : 4** Sieg ist der TTC Blau-Weiss Freiburg also weiterhin auf der Erfolgsspur.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

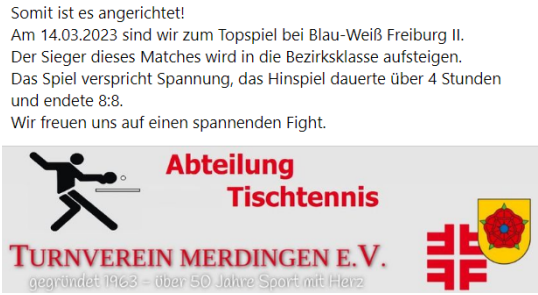
Zweite siegt - viel Licht in Sonnland

Dirk Vetter berichtet:

Mehr Licht als Schatten bot das Spiel der Zweiten am Freitag, den 3. März gegen das Tischtennis-Team SB Sonnland Freiburg II. Die Saison geht mit großen Schritten dem Ende entgegen, und drum gilt es im Kampf um die Meisterschaft der Kreisliga A, Gruppe 3, nicht an Intensität zu verlieren. Die Mannschaft musste wie auch im Spiel zwei Tage zuvor auf Hendrik Hollensteiner und Joram Breiholz verzichten. Ersatz zu finden gestaltete sich aufgrund des parallelen Spiels der Ersten schwierig, aber mit Luke Landerer und Kali Hoffmann konnten exzellente Joker rekrutiert werden (wobei Luke selbst ein anderes, nicht ganz jugendfreies Bild für seine Dienste bediente).
Los ging's mit den Doppeln. Das neu zusammen gestellte Doppel Riegger/Vetter wurde aufgrund seiner perfekten Ausbeute (1 Spiel, 1 Sieg) auf Platz 1 gehievt und musste dieses Mal nicht erst die ersten 2 Sätze verlieren, um zu triumphieren. Monatelang mentales Einspielen machte sich beim 3:0-Sieg bezahlt. Noch deutlicher war der Sieg des "Auftrags-Doppels" Landerer/Hoffmann, welches dem Ehepaar Hellstab insgesamt nur 12 Punkte zugestand. Schwer hatten es Thoma/Ditze gegen das gegnerische Doppel 1. Dreimal "zu neun", aber insgesamt unglücklich mit 1:3 verloren. Und trotzdem: Die Doppel sind die Stärke der zweiten Mannschaft. Auch wenn wir nach nur 10 Spielen saisonübergreifend 19 (!) mit verschiedenen Doppeln antraten und Lutz Riegger allein bereits mit 7 (!) verschiedenen Partnern spielte, lässt sich die 26:7-Statistik sehen. Mit einem 2:1 ging es also in die Einzel. Hier zog zunächst Michael Thoma, der heute - Achtung Spoiler - keinen guten Tag erwischte, gegen die gegnerische Nr. 1 mit 0:3 den Kürzeren. Es folgten nun 2 Krimi-Spiele. Lutz Riegger holte sich den ersten Satz zu neun, musste die beiden nachfolgenden Sätze wieder abgeben und behielt im 4. Satz mit 15:13 die Oberhand. Im Entscheidungssatz lag er anfangs hinten, holte aber Punkt für Punkt auf und holte sich den Sieg verdient mit 11:8. Dirk Vetter sah im nächsten Spiel gegen den ehemaligen Landesligaspieler Christoph Junge in den ersten zwei Sätzen kein Land. Die Wand im Umkleideraum musste für das schlechte Tischtennis büßen. Im 3. Satz besann er sich, wehrte 2 Matchbälle ab und gewann in der Verlängerung. Ähnlich das Bild auch in den Sätzen 4 und 5, die er wiederum in der Verlängerung für sich entschied. So konnte er die sicher geglaubte (bzw. befürchtete) Niederlage noch abwenden und holte sich das 4:2 aus Sicht von Blau-Weiss. Souverän spielte Maurice Ditze gegen die gegnerische Nr. 4 auf und holte sich einen verdienten 3:1-Sieg, wobei nur der 2. Satz knapp ausfiel. Noch klarer sah das Bild bei den angeworbenen Ersatzspielern Luke Landerer und Kali Hoffmann aus, die ihren Hellstab-Gegnern auch im Einzel keinen Satz schenkten und jeweils mit 3:0 gewannen. 7:2 für Blau-Weiss - zu einem Zeitpunkt, wo die Erste erst 3:1 führte. In der zweiten Einzelrunde wiederholte Lutz Riegger das Kunststück, den ersten Satz zu gewinnen, die beiden kommenden Sätze abzugeben, um wieder die beiden Schlusssätze für sich zu entscheiden. Bei Michael Thoma lief an diesem Tag leider weniger zusammen als erhofft, und es kam zum BIG BANG: Nach dem verlorenen 2. Satz haute er wutentbrannt den Ball weg, wobei ihm sein Schläger entglitt. Großer Ärger und irreparabler Materialschaden beim Routinier – der Griff war gebrochen. Immerhin: Wenigstens die Belege können für die restlichen Spiele recycelt werden. Auch mit Luke´s Ersatzschläger konnte er die Niederlage nicht verhindern. Maurice Ditze hatte die nächste Chance, den Sack zuzumachen. Lange konnte er das Spiel offen gestalten, musste am

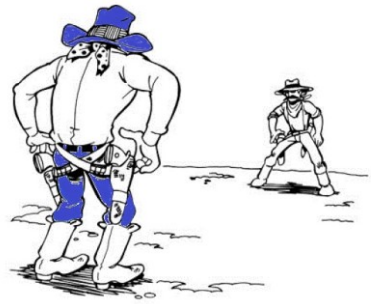
Ende aber seinem Gegner zu dessen 3:1-Sieg gratulieren. Schlussendlich machte sich das mangelnde Training bei Dirk Vetter bezahlt, und er konnte den letzten Punkt zum insgesamt verdienten **9 : 4**-Sieg nach Hause bringen (bzw. zittern).

So ist es in der Tat angerichtet, das "Endspiel" um die Meisterschaft gegen den TV Merdingen am Dienstag, den 14. März in eigener Sepp-Glaser-Sporthalle. Auf das Spiel freuen sich auch schon unsere Gegner (siehe Screenshot der Facebook-Seite vom TV Merdingen). Wir auch - und hoffen auf den Support durch viele Blau-Weisse...



HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Showdown für die Zweite am nächsten Dienstag



Wie oben schon kurz erwähnt, kommt es am nächsten Dienstag, den 14. März zum Showdown unserer Zweiten gegen den TV Merdingen. Unsere Blau-Weissen haben einen Punkt vor und können zudem auch das bessere Spielverhältnis vorweisen. Beide Mannschaften haben zwar danach noch ein Spiel (wir gegen Denzlingen, Merdingen gegen den ESV) zu bestreiten, jedoch ist dies zweifelsohne das langersehnte Spitzenspiel um die Meisterschaft. Bei Blau-Weiss-Sieg ist die Meisterschaft „in trockenen Tüchern" – bei Unentschieden kommts auf das letzte Spiel an – bei Niederlage verschlechtern sich die Meisterschaftschancen.
Die Zweite bittet alle Trainingsfleißigen um Verständnis, dass wir diesmal etwas mehr Platz zum Einspielen (auf vier Tischen mit zwei für die Gäste) und für das Match benötigen. Wir bauen ab 19:30 Uhr auf (auf Mithilfe aus anderen Mannschaften sind wir angewiesen, sodass auch wir uns adäquat einspielen können), um pünktlich um 20:15 Uhr beginnen können - ein langer Abend wird erwartet. Die Mannschaft würde sich um Mithilfe und Unterstützung sehr freuen.

U19-Team ewinnt kampflos gegen Ottoschwanden

Am Freitag, den 3. März fiel das Spiel der U19-Mannschaft leider, die somit kampflos das Spiel gewannen.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Damen – Aufholjagd in Furtwangen-Schönenbach

Christine Puchtler berichtet:

Am letzten Samstag, den 4. März fuhren wir (Heike Gracki, Judith Beissert, Marion Leinfelder und Christine Puchtler) in den Schwarzwald zum Tabellenvierten nach Furtwangen-Schönenbach.

Gleich nach den Eingangsdoppel lagen wir 0:2 hinten. Nachdem dann Heike Gracki, unsere Nummer 1, ihr Spiel gewinnen konnte, folgten anschließend vier Niederlagen, so dass wir 1:6 in Rückstand gerieten.

Nach gegenseitiger Motivation und Kraftanstrengung konnten wir jedoch das Ruder herumreißen und noch zu einem verdienten **7 : 7** ausgleichen.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Sechste unterliegt Ihringen II

Rolf Schreiber berichtet:

Am Samstag, den 4. März war der ungeschlagene Tabellenführer aus Ihringen bei der noch punktlosen 6. Mannschaft zu Gast in der Aula. Entsprechend verhalten waren unsere Erwartungen und das erste Doppel verlor glatt mit 0:3. Aber unser zweites Doppel mit Ivan Kuvsinov und Markus Zingel konnte gegen das taktisch aufgestellte Doppel aus dem zweiten Paarkreuz mithalten, musste sich aber mit 1:3 doch geschlagen geben. Das dritte Doppel mit Heinz Krüger und Rolf Schreiber machte es besser und konnte mit 3:0 überzeugen. Das vordere Paarkreuz der Ihringer war auch in den Einzeln eine Klasse besser, nur Ivan Kuvsinov konnte mit einem gewonnenen Satz kurz etwas Hoffnung aufkommen lassen, Jan Forcker spielte auch gut, aber eben nicht gut genug. Simon Gelzenleuchter lieferte sich dann ein Duell auf Augenhöhe, das er aber im fünften Satz leider nicht für sich entscheiden konnte. Heinz Krüger traf auf einen Abwehrspieler, so dass es lange Ballwechsel zu bestaunen gab, aber auch dieses Spiel ging 0:3 verloren. Markus Zingel gelang mit seinem druckvollen unorthodoxen Spiel der erste Sieg im Einzel, überzeugend mit 3:0. Rolf Schreiber machte es spannender -9, +9, -9 und im vierten Satz leider -15 ging aber auch das verloren. So blieb uns am Ende nur den netten Gegnern zum **2 : 9** zu gratulieren.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Mach mit: Wahl der Sportlerin 2022 und des Sportlers 2022

Dorothee Schäfle informiert:

Wer wird Sportler/in des Jahres 2022 in Freiburg?
Keiner weiß es, aber falls ihr mitwählen wollt, hier ein kleiner Tipp: Meine Kinder Sophia und Lars Schäfle hatten wie in 2021 auch in 2022 ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr und sind somit bei der Wahl dabei!!!! Ich freue mich riesig über jeden, der die beiden mit seiner Stimme unterstützt – jede Stimme zählt!

HIER könnt ihr bequem und einfach online (bis 11.03.23) mitwählen. Weitere Möglichkeit wäre über einen Original-Wahlschein, der im Freiburger Wochenbericht abgedruckt ist.

KEIN Training am …..

Hallenwart Volker Löser informiert:

Im Zeitraum vom 6. - 14. April 2023 finden Baumaßnahmen am Hauptverteiler der **Sepp-Glaser-Sporthalle** statt. Aufgrund der Arbeiten wird die gesamte Halle stromlos sein, weshalb kein Sportbetrieb möglich ist. Dies betrifft für uns den Dienstag, den 11. April.

Zusätzlich steht uns leider im Zeitraum vom 18. April 2023 bis einschließlich 4. Mai 2023 wegen den diesjährigen Abiturprüfungen des Kepler-Gymnasiums die **Sepp-Glaser-Sporthalle** nicht zur Verfügung. Dies betrifft die Trainingsabend an Dienstagen am 18. und 25. April sowie am 2. Mai 2023. Also bei drei aufeinander folgenden Dienstagen findet damit **KEIN** Training im Rieselfeld statt.

Wegen der Grundreinigung ist die **Aula der Vigeliusschule** in der Zeit vom 30. Mai bis 11. Juni geschlossen. Also am 02., 05. und 09. Juni **KEIN** Training.

Wegen einer schulischen Veranstaltung kann am Freitag, den 14. Juli **KEIN** Training in der **Aula der Vigeliusschule** stattfinden.

Auch in der **Sepp-Glaser-Sporthalle** wird grundgereinigt, diesmal steht uns deswegen die Halle vom 14.-18. August nicht zur Verfügung. Also am Dienstag, den 15. August **KEIN** Training.

Theater statt Tischtennis

Herbert Pielmaier informiert:

Liebe Freunde von Blau-Weiss,
eigentlich hatte ich für den vergangenen Herbst mein Comeback an der Platte geplant, aber eine angerissene Sehne im Fußgelenk hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht. Darüber bin ich sehr traurig und weiß auch nicht, ob es je wieder gut wird.

Zum Ausgleich spiele ich jetzt Theater. Ich schwinge also nicht mehr den Tischtennisschläger, sondern große Reden auf den Brettern des Stadttheaters im Stück „Die Ehemaligen“, das am 4. März Premiere hatte. Es folgen noch Vorstellungen am 23., 26. und 30. März sowie am 1. April 2023. Vielleicht hat der eine oder die andere Lust zuzuschauen. Es würde mich freuen.
Es grüßt euch herzlich - euer Herbert

Ersatzgeschwächte Vierte gegen Bad Krozingen IV

Ferdinand Cloos berichtet:

Hätte, hätte, Fahrradkette. Wäre Edin Gasparovic und Max Schaum nicht krank gewesen und Wladi Katzelnik oder Tom Türk mit dabei, hätten wir … Nun ja, keiner weiß was dann passiert wäre ...Mit 4 Ersatzspielern aus der 5. und 6. Mannschaft stellten wir uns am Dienstag, den 7. März unseren Gästen aus Bad Krozingen. Leider gingen zwei Doppel im 5. Satz knapp verloren, sodass es danach 0:3 aus unserer Sicht stand. Das Glück war uns auch im vorderen Paarkreuz nicht wohl gesonnen, denn leider verlor auch Alexander Shadkhin sein

erstes Einzel im 5. Satz in der Verlängerung. Also statt einem möglichen 3:1 stand es 0:5 auf der Anzeigetafel. Das mittlere Paarkreuz um Ferdinand Cloos und Jan Forcker hat sich zur Aufgabe gemacht, dass Glück auf die Bank von Blau-Weiss zurückzuholen. Das sah erstmal gar nicht danach aus, da Ferdinand im ersten Satz auf einmal 2:9 hinten lag. 9 Punkte in Reihe wendeten das Blatt und Ferdinand und anschließend auch Jan gewannen ihre Spiele beide deutlich mit je 3:0. Somit starteten wir mit dem Glück auf unserer Seite erfolgreich die Aufholjagd, weil auch Vladi Faisullin und Bari Spätling im Gleichtakt mit 3:1 ihre Spiele für sich entschieden. Anzeigetafel: 4:5 und die Gäste wurden nervös. Gegen den spielstarken Simon Kerkhoff hatte

Alexander Shadkhin leider nicht viel entgegenzusetzten, Frank Strobel packte das Glück auf unserer Bank am Schopfe und gewann in der Verlängerung. Dieses hin und her setzte sich nun fort. In der ersten Runde haben Jan und Ferdinand ihre Spiele deutlich gewonnen, jetzt kam jeweils eine deutliche Niederlage. So einen starken Einfluss kann die gegnerische Spielart manchmal auf das eigene Spiel haben. Der Showdown folgte dann dank Vladi. Kommt es zu einem Abschlussdoppel oder nicht, denn mittlerweile stand es 5:8. Vladi hat sich wacker geschlagen und im 5. Satz nach 2:5 Rückstand nochmals ran gekämpft, jedoch leider ohne Erfolg. So war um 23:30 das Glück wieder bei Bad Krozingen und wir verloren das Spiel mit **5 : 9**. Leider nahm Bari's letztes Spiel und sein Sieg dabei keinen Einfluss mehr auf die Wertung, denn Frank und Ferdinand standen zum Doppel schon bereit.

HIER geht's zum detaillierten Spielbericht auf Click-TT-Seite.

Peruanischer Karneval statt Tischtennis

Henrik Hollensteiner berichtet:

Heute schicke ich Euch viele Grüße vom Karneval in Pucallpa, am Rio Ucayali (Zufluss vom Amazonas).

Vielen Dank an alle die für mich in der Zweiten und in der Liga die Stellung halten und für mich Ersatz spielen.

„Der blau-weisse Namensfund"

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?
Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder…oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).

Sportwart Michael Thoma traute im österreichischen Schrunz seinen Augen kaum – Michael Dobler hier? - Vermessungsbüro?

Nach Recherche führt unser Lockenkopf kein Doppelleben und hat auch nicht den Wohnort sowie Beruf gewechselt – er ist immer noch in Freiburg-Rieselfeld ansässig – aber ist zu „vermessen" nach den Comebackplänen zu fragen? 😊

Der blau-weisse Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenständer unserer neun Mannschaften.

HIER gibt's alle Bilanzen unserer Blau-Weiss-Spieler_innen auf einen Blick.

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 10.03. 20:00 Uhr TTC Elzach I - TTC Blau-Weiss Freiburg V

Sa. 11.03. 11:00 Uhr TTC Forchheim III - TTC Blau-Weiss Freiburg U 15

Den kompletten Spielplan für unsere Mannschaften in der Saison 2022/23 kann man H I E R einsehen.

„Save the date" - Wichtige Termine 2023 und 2024

Dienstag	11.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle
Dienstag	18.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle
Samstag	22.04.23	Letztes Saisonspiel: Erste zuhause gegen Bad Krozingen
Dienstag	25.04.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle
Dienstag	02.05.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle
Dienstag	30.05.23	Letzter Tag für Wechseltermin zur Vorrunde der Saison 2023/24
Dienstag	30.05.23	Letzter Tag für Abmeldung zum 30.06.2023
Freitag	02.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule
Montag	05.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule
Freitag	09.06.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule
Freitag	16.06.23	Bezirkstag 2023 in Ehrenkirchen
Freitag	14.07.23	KEIN Training in der Aula der Vigeliusschule
Dienstag	15.08.23	KEIN Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle
Montag - Sonntag	18.09.23 - 24.09.23	1. Runde Pokalwettbewerb 2023/24
Samstag - Sonntag	07.10.23 - 08.10.23	1. Durchgang Jugend-Rangliste 2023/24 in Emmendingen
Montag - Freitag	30.10.23 - 03.11.23	2. Runde Pokalwettbewerb 2023/24
Samstag	04.11.23	Bezirksmeisterschaften Jugend und Senioren 2023 in Emmendingen
Sonntag	05.11.23	Bezirksmeisterschaften Erwachsene 2023 in Emmendingen
Montag - Sonntag	04.12.23 - 10.12.23	Achtelfinale Pokalwettbewerb 2023/24
Freitag - Freitag	15.12.23 - 22.12.23	Mannschaftsmeldungen Rückrunde 2023/24
Montag - Sonntag	08.01.24 - 14.01.24	Viertelfinale Pokalwettbewerb 2023/24
Samstag Sonntag	20.01.24 21.01.24	2. Durchgang Jugend-Rangliste 2023/24 in ???????
Sonntag	28.01.24	Pokalendrunde FINAL FOUR POKAL in Müllheim
Samstag	16.03.24	Trostrangliste Jugend in ??????
Sonntag	17.03.24	Endrangliste Jugend in ??????

TTR-Werte aktuell - Stand 10.03.2023

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **91.676** Punkte, der bei **77** Spieler_innen einen Durchschnittswert von **1.191** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME		
1.	1.	Mikolajew Michel	1565	(1565)
2.	2.	Plankenhorn David	1560	(1548)
3.	3.	Gutt Federico	1545	(1545)
4.	5.	Riegger Lutz	1483	(1475)
5.	7.	Kudlek David	1477	(1465)
6.	4.	Glück Volker	1476	(1476)
7.	7.	Mirabelli Ariel	1472	(1465)
8.	9.	Bauer Christoph	1451	(1454)
9.	6.	Thoma Michael	1444	(1467)
10.	11.	Pasik Danylo	1440	(1440)
11.	14.	Vetter Dirk	1438	(1416)
12.	12.	Gracki Heike	1434	(1432)
13.	10.	Ditze Maurice	1425	(1441)
14.	13.	Breiholz Joram	1424	(1424)
15.	15.	Hollensteiner Henrik	1413	(1413)
16.	16.	Storch Frank	1398	(1398)
17.	17.	Heilbock Ralf *	1389	(1389)
18.	18.	Wunsch Norbert	1388	(1388)
19.	19.	Landerer Lukas	1374	(1373)
20.	20.	Sturm Britta	1367	(1367)
21.	21.	Oßwald Andreas	1357	(1357)
22.	22.	Décard Bernhard	1355	(1355)
23.	23.	Beissert Judith	1340	(1328)
24.	24.	Leinfelder Marion	1335	(1326)
25.	25.	Zimmermann Julian	1320	(1319)
26.	26.	Kapteinat Rainer	1315	(1319)
27.	27.	Röse Kolja	1304	(1304)
28.	29.	Hoffmann Karl-Heinz	1292	(1286)
29.	28.	Gašparovič Edin	1291	(1291)
30.	30.	Türk Tom	1279	(1279)
31.	31.	Dobler Michael	1277	(1277)
32.	32.	Beck Felix	1268	(1268)
33.	33.	Strobel Frank	1266	(1257)
34.	35.	Schäfle Dorothee	1256	(1256)
35.	33.	Schaum Maximilian	1254	(1257)
36.	35.	Shadkhin Alexander	1247	(1256)
37.	37.	Popov Elena	1241	(1241)
38.	38.	Katzelnik Wladimir	1239	(1239)
39.	40.	Löser Volker	1214	(1214)
	39.	Cloos Ferdinand	1214	(1217)
41.	41.	Pottberg Uwe	1193	(1193)
42.	42.	Moradi Cenna	1175	(1175)
43.	43.	Ueckerseifer Peter	1173	(1173)
44.	46.	Puchtler Christine	1160	(1150)
45.	44.	Berlin Michael	1154	(1154)

PLATZ		NAME	TTR	
46.	45.	Vollmer Leolo	1152	(1152)
47.	47.	Jehle Klaus	1143	(1143)
48.	48.	Landes Margarete	1141	(1141)
49.	49.	Faisullin Vladimir	1134	(1134)
50.	50.	Forcker Jan	1129	(1120)
51.	50.	Hakimov Anvar	1120	(1120)
52.	52.	Spätling Bari	1115	(1103)
53.	53.	Utz Korbinian	1099	(1099)
54.	54.	Kuvsinov Ivan	1086	(1086)
55.	55.	Nahm Olaf	1076	(1076)
56.	56.	Krüger Heinz	1072	(1072)
57.	57.	Zäpfel Patrick	1068	(1068)
58.	58.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
59.	59.	Gelzenleuchter Simon	1058	(1059)
60.	61.	Zingel Markus	1046	(1036)
61.	60.	Schreiber Rolf	1041	(1042)
62.	62.	Lechowizer Arkadij	1018	(1018)
63.	63.	Adam Matthias	995	(995)
64.	64.	Loewe Milan	947	(947)
65.	65.	Huang Felin	939	(939)
66.	66.	Pabst Samuel	919	(919)
67.	67.	Schenk Reiner	913	(913)
68.	68.	Kapteinat Alina *	908	(908)
69.	69.	Döring Jan	896	(896)
70.	70.	Orthner Kolja	831	(831)
71.	71.	Mauret Beneze Olivier	811	(811)
72.	72.	Scherzinger Simon	783	(783)
73.	73.	Futterer Joshua	756	(756)
74.	74.	Hillmann Marcus	769	(769)
75.	75.	Gutierrez C. Nicolas	754	(754)
76.	76.	Faisullina Anna	708	(708)
77.	77.	Stephan Josias	703	(703)
79.	79.	Strobel Noa	-	(-)
	79.	Vogler Aurin	-	(-)

* **Abmeldung zum 30.06.23**

Vielen Dank an unsere Unterstützenden

BB Bank	**Badische Beamtenbank**	HIER geht's zur BBBank
KNF	**KNF Neuberger GmbH**	HIER geht's zur KNF

Den nächsten Schmetterball gibt's erst wieder am Freitag, den 17. März 2023.

Datenschutz-Hinweis

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart –
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

Impressum

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.
Registergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275
E-Mail: info@ttcbwfr.de – Internet: www.tischtennis-freiburg.de

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:
1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg